

[fol. 47r]

231.	Preu zu 6 Schaf Malz vnd 34 Viertl Ordinarj Pier Pfinztag ³⁰² , 25. <i>Octobris</i>	
	Dullinger <i>et Cons.</i>	3
	Soller von Schrobenhausen	3 ½
	Pleckhlmaller ³⁰³	3 ½
	Grundl	3
	Weinperger in Abensperg	3
	an Achtln	½
	Roßler	19
	Ordinarj	34 Viertl
	Vberguß	$\frac{2}{8}$ ³⁰⁴
232.	Preu zu 7 Schaf Malz vnd 39 Viertl Pier, Freitag, 26. <i>Octobris</i>	
√ Ressts	Kollerin	1
	Grundl	3
	Randekher	2
	geen Wahl	$\frac{2}{8}$
	Kandlberger, Schierling vnd Päringen	5 ½
	Leitenambtin	½
	Emerl	1
	Zenger vnd Krazen	14
	Zach	2
	Karn[er] Thoman	1 ½
	Langgart	2
	Reichertshouen	3
	Peckh Martl ³⁰⁵	1
	Ordinarj	39 Viertl
	erspart vnd Vberguß	$\frac{2}{8}$
	Frau im Kättinger Haus [...] Spizfässl ³⁰⁶ <i>Ext.</i> ³⁰⁸	$\frac{1}{8}$ ³⁰⁷

mit diser Preu den Peurl
zalt³⁰⁹

³⁰² Wie oben. S. 17, Anm. 50.

³⁰³ Möglicherweise ist „Pleckhl Maller“, also der „Maler Pleckhl“ gemeint.

³⁰⁴ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.

³⁰⁵ Möglicherweise heißt es „Peckhmartl“ als Zuname oder es ist der „Bäcker Martin“ oder „Martin Peckh“ gemeint.

³⁰⁶ Transkription unsicher, da aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens sehr schlecht lesbar.

³⁰⁷ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.

³⁰⁸ = „Extract“. Sh. HA 1629/30, *Das Rechnungsbuch*.

³⁰⁹ Möglicherweise eine Verrechnung mit den Arbeiten, die Caspar Peyrl als Brauereiküfer verrichtete.